



## Der Cloud-Act – was besagt er?

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten US-Amerikanischer Anbieter wird oft der so genannte „Cloud-Act“ thematisiert. Was bedeutet er und welche Konsequenzen hat dieses Gesetz für Nutzer weltweit?

Eine Antwort darauf gibt der Blick auf den Gesetzestext:

### § 2713. Required preservation and disclosure of communications and records

“A provider of electronic communication service or remote computing service shall comply with the obligations of this chapter to preserve, backup, or disclose the contents of a wire or electronic communication and any record or other information pertaining to a customer or subscriber within such provider’s possession, custody, or control, regardless of whether such communication, record, or other information is located within or outside of the United States.”

### § 2713. Erforderliche Aufbewahrung und Offenlegung von Mitteilungen und Aufzeichnungen

„Ein Anbieter von elektronischen Kommunikationsdiensten oder Remote-Computing-Diensten muss die Verpflichtungen dieses Paragraphen in folgender Weise erfüllen:

Der Inhalt einer drahtgebundenen oder elektronischen Kommunikation sowie alle Aufzeichnungen oder sonstigen Informationen, die sich auf einen Kunden oder Abonnenten im Einflussbereich dieses Anbieters beziehen sind zu

- speichern
- die Speicherung zu sichern
- oder auf Anforderung offenzulegen.

Dies ist **unabhängig davon**, ob sich solche Mitteilungen, Aufzeichnungen oder sonstigen Informationen **innerhalb oder außerhalb der USA befinden**. “

Ausschlaggebend ist also der letzte Abschnitt:

Egal wo die Server stehen – US- Amerikanische Firmen sind verpflichtet, ihre Daten auf Anfrage den Sicherheitsbehörden/Geheimdiensten offen zu legen.